

Morgengebet in der Woche vom 13. bis zum 19. Februar 2022

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Lasst uns loben den lebendigen Gott,

unsere Hände zu ihm erheben!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Lied 279

1. Kommt und empfängt den Geist des Sohnes. / Leben schenkt er
aller Welt. / Mögen eure Herzen offen für ihn sein. / Lasst los die
Dinge, die euch binden, / und was euch gefangen hält. / Er haucht
neuen Sinn in euer Leben ein. / Geist aus der Höhe, / komm, erfülle
uns! / Geist Jesu Christi, / komm und heile uns!

2. Kommt, singt das Lied der Liebe Gottes, / weil ihr voller Freude
seid. / Dankt dem Geist, der euer Dunkel überwand. / Gebt ihm die
Tränen und die Sorgen, / eure Schmerzen und das Leid / und
empfängt das Leben neu aus Gottes Hand. / Geist aus der Höhe,
komm und stärke uns! / Geist Jesu Christi, / komm und sende uns!

T: John Wimber (USA) 1979 ("O let the Son of God enfold you")

Dt: Lothar Pöll 2000

M: John Wimber

S: Matthias F. Kiemle 1999

Q: Projektion J Musikverlag, Aßlar

Psalm 51

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,

und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

Wasche mich rein von meiner Missetat,

und reinige mich von meiner Sünde;

denn ich erkenne meine Missetat,

und meine Sünde ist immer vor mir.

An dir allein habe ich gesündigt

und übel vor dir getan,

auf dass du Recht behaltest in deinen Worten
und rein dastehst, wenn du richtest.

Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt,
und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.

Lass mich hören Freude und Wonne,

dass die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden,

und tilge alle meine Missetat.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,

und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,

und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,

und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

Herr, tu meine Lippen auf,

dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Herr, ich bitte dich,

geselle dich mir auf dem Wege zu,

tritt durch meine verschlossenen Türen

und nimm meine Torheit von mir.

Öffne mir Herz und Sinn für das große Geheimnis deiner

wirkmächtigen Gegenwart in meinem Leben und gib mir den Mut,

anderen zu helfen, deine Gegenwart auch in ihrem Leben zu

entdecken. Amen.

Henri J.M. Nouwen

Mittagsgebet in der Woche vom 13. bis zum 19. Februar 2022

Wochenspruch: Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9,18b

Lied – EM 342

1. Gott, ich suche dich, / darum bitte ich jetzt: / Vater, halte mich fest und bleibe immer bei mir!
2. Mir verheißt dein Wort: / Du verlässt niemals die, / die dich suchen und bitten: „Bleibe immer bei mir!“
3. Du bleibst mir nicht fern, / wenn mein Herz nach dir sucht; / du versorgst mich mit Gutem und bleibst immer bei mir.
4. Gott, ich suche dich, / darum bitte ich jetzt: / Vater, halte mich fest und bleibe immer bei mir!

T: Anna-Mari Kaskinen (Finnland) 1987 ("Pidä minusta kiinni")

Dt: Jürgen Hauskeller 1988 (Str. 1+4); Wuppertal 1996 (Str. 2+3)

M: Jaakko Löytty (Finnland) 1988 / Horst Krüger 1995

S: Jaakko Löytty / Horst Krüger

Magnifikat I Lukas 1,46-55

Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen
alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit
währt von Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößt die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredet hat zu unsern Vätern,
Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Fortlaufende Bibellese

Sonntag	Psalm 51
Montag	Epheser 2, 11-22
Dienstag	Epheser 3, 1-13
Mittwoch	Epheser 3, 14-21
Donnerstag	Epheser 4, 1-6
Freitag	Epheser 4, 7-10
Sonabend	Epheser 4, 11-16

Stille

Gebet

Wir sehnen uns nach deiner Barmherzigkeit und hoffen auf dich.
Wir bitten dich für alle, die krank sind,
für alle, denen der Lebensmut schwindet, die nichts mehr hoffen.
Wir bitten dich für alle,
die für andere da sind und für sie sorgen.
Für alle, die an dir festhalten, für alle, die nach dir fragen,
für alle, die deine Weisheit,
die dein Recht und deine Gerechtigkeit suchen.
Du bist barmherzig, Gott.
Wir sehen auf diese Welt und hoffen auf dich.
Erbarme dich durch Jesus Christus,
deinen Sohn und unseren Herrn und Bruder.
Amen.

(aus dem Wochengebet der VELKD)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 13. bis zum 19. Februar 2022

Herr, bleibe bei uns;

denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.

In deine Hand lege ich meinen Tag mit allem Schönen und Schweren.

Komm mit deiner Versöhnung in mein Versagen.

Komm mit deinem Licht in meine Fragen und Sorgen.

Komm mit deiner Ruhe in die Unrast unserer Welt.

Öffne du uns den Blick für dein Wirken und Dasein mitten unter uns.

Amen

Lied - EM 359

1. Ich traue auf dich, o Herr. / Ich sage: Du bist mein Gott. |: In deiner Hand steht meine Zeit. :|

2. Gepriesen sei der Herr. / Er hält die, die ihm vertraun. |: In seiner Güte bleibt er treu. :|

3. Drum traue ich auf dich. / Ich sage: Du bist mein Gott. |: In deiner Hand steht meine Zeit. :|

T: (Nach Psalm 31,15.16.22) Jugend mit einer Mission 1976 (Str. 1); Hartmut Handt 1989 (Str. 2+3)

M: Marion Warrington 1976

S: Friedrich G. Keller 1990 / Horst Krüger 2000

Psalm 31

Herr, auf dich traue ich,

lass mich nimmermehr zuschanden werden,

errette mich durch deine Gerechtigkeit!

Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!

Denn du bist mein Fels und meine Burg,

und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.

Du wolltest mich aus dem Netze ziehen,

das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.

In deine Hände befehle ich meinen Geist;

du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst

und nimmst dich meiner an in Not

und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;

du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Ich aber, Herr, hoffe auf dich

und spreche: Du bist mein Gott!

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht;

hilf mir durch deine Güte!

Seid getrost und unverzagt alle,

die ihr des Herrn harret!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Loslassen, Gott, will ich in deine Hände,

was war und was hätte sein können.

Anvertrauen will ich deiner Gnade,

was ich getan und was ich unterlassen habe.

Hineinlegen will ich in dein Herz die ganze Welt

und mich selbst.

Segen

Gott, segne uns und behüte uns,

Gottes Wort leuchte uns den Weg.

Gottes Geist sei uns Schutz und Schirm vor allem Argen,

Stärke und Hilfe zu allem Guten.

Gott bewahre uns in dieser Nacht. Amen

(Hanne Köhler)